

entwickler.press
shortcuts

Web-APIs mit ASP.NET MVC 6

Manfred Steyer

Manfred Steyer

Web-APIs mit ASP.NET MVC 6

ISBN: 978-3-86802-554-5

© 2015 entwickler.press

Ein Imprint der Software & Support Media GmbH

1 Grundlagen

Mit ASP.NET MVC und ASP.NET Web API existierten jahrelang zwei sehr ähnliche Frameworks nebeneinander. Um Mehrgleisigkeiten zu vermeiden, integriert das Produktteam die Möglichkeiten von Web API künftig in MVC 6.

Mit ASP.NET 5 und .NET Core läutet Microsoft eine neue Ära von .NET ein. Das Framework wird modularer sowie plattformunabhängig. Außerdem können verschiedene Versionen nun einfacher nebeneinander auf einem Server betrieben werden. Da dieser nach über zwölf Jahren durchgeführte Frühjahrsputz ohnehin Breaking Changes notwendig macht, nutzt Microsoft die Gelegenheit, Mehrgleisigkeiten zu entfernen. Dazu gehört die Tatsache, dass in den letzten Jahren mit ASP.NET MVC und ASP.NET Web API zwei sehr ähnliche Frameworks nebeneinander existierten. Während der Fokus bei MVC auf Webanwendungen und bei Web API auf HTTP-basierten Services – so genannten Web-APIs – lag, teilten sie viele zum Teil nur geringfügig anders implementierte Konzepte, wie Controller, Model, Model Binding oder Routing.

Um diesen Umstand aus der Welt zu schaffen, geht ASP.NET Web API in ASP.NET MVC 6 auf. Dieser shortcut zeigt, wie MVC 6 für die Entwicklung von Web-APIs genutzt werden kann.

Ein erstes Web-API mit MVC 6

Wie beim Vorgänger MVC 5 und seiner Schwestertechnologie ASP.NET Web API üblich, stellen Controller serverseitige Routinen zur Verfügung. Die einfachste und häufigste Möglichkeit, Controller bereitzustellen, besteht darin, Controller von der Basisklasse zu erben. Standardmäßig stellt MVC sämtliche Methoden der *Controller*-Klassen, die sich in diesem Kontext auch *Action*-Methoden nennen, über HTTP zur Verfügung. Dazu kommt ein als Routing bezeichneter